

ADIDAS: BODENBILDUNG IM GANGE

Diese Analyse wurde am 02.05.2022 um 13:00 Uhr erstellt.

Die Unsicherheit aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage und die damit verbundenen Einbußen plus Probleme im Chinageschäft lasten auf dem Kurs der adidas-Aktie. Dennoch gab der CEO Kasper Rorsted einen positiven Ausblick. Die Aktie wurde im Vergleich zu anderen DAX-Werten geprügelt und weist zur Benchmark im Zweijahresvergleich eine um 80 Prozentpunkte niedrigere Performance aus.

adidas erwartet trotz Ukraine-Krieg zweistellige Wachstumsraten. Der Rückzug aus Russland belastet den DAX-Konzern, trotzdem bleibt aber CEO Rorsted bei einem positiven Ausblick. Am 6. Mai öffnet der Sportartikelriese seine Bücher zum ersten Quartal 2022 und stellt den nächsten Wegweiser in der Beurteilung der wirtschaftlichen Stärke bereit. Beim Konkurrenten Puma, der am 27. April die Quartalszahlen (Januar bis März) bekanntgab, stiegen die Erlöse trotz aller globalen Krisen im Jahresvergleich um 20 Prozent. Doch angesichts des Coronaausbruchs in China, des Kriegs in der Ukraine und der sehr angespannten Frachtsituation bleibt das Management von Puma aber vorsichtig. So lassen sich die globalen Auswirkungen des Kriegs aktuell kaum abzuschätzen. Hier ergeben sich gegensätzliche Einflussfaktoren, die sich eventuell aufheben und mittelfristig einen Seitwärts-Verlauf des Aktienkurses von adidas zur Folge haben.

ADIDAS AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 02.05.2022 um 21:03 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 02.05.2022, Stand 20:15 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 235,20 Euro

Unterstützungen: 161,56 Euro

ZUM CHART

Bei dem auf den Ukrainekrieg zurückzuführenden Tief im Aktienkurs von adidas wurden beinahe jene Kurse erreicht, die im Rahmen des Corona-Sell Off im März 2020 gehandelt wurden. Die Kernunterstützung bei 161,56 Euro repräsentiert dieses Tief vom März 2020. In den vergangenen zwei Jahren ist adidas quasi am Stand getreten. Die Aktie sollte also im Bereich 161,56 Euro vermehrt auf Käufer treffen. Längerfristig sollten die Unternehmen die Lieferketten wieder unter Kontrolle bringen und der Ukrainekrieg einem Frieden gewichen sein. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies bis zum finalen Bewertungstag des Inline-Optionsschein am 17.06.2022 der Fall sein sollte, ist nur schwer abzuschätzen. Können die geplanten Gewinne pro Aktie bis in das Jahr 2024 trotzdem erreicht werden, führt dies zu einem erwarteten KGV 2024 von aktuell 14. Das KGV in Bezug zum erwarteten Wachstum lässt den Kurs als angemessen erscheinen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von adidas (WKN SH30R5)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 17.06.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 150,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 250,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 02. Mai 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,68 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 120,67 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls der Aktienkurs von Adidas unter den Supportbereich bei 161,56 Euro fällt oder über den Kernwiderstand bei 235,20 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 02.05.2022 20:15 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SH30R5</u>
Basiswert	Adidas AG
Unteres KO-Level	150,00 Euro
Oberes KO-Level	250,00 Euro
Laufzeit	17.06.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,50 / 8,60 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen

des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.